

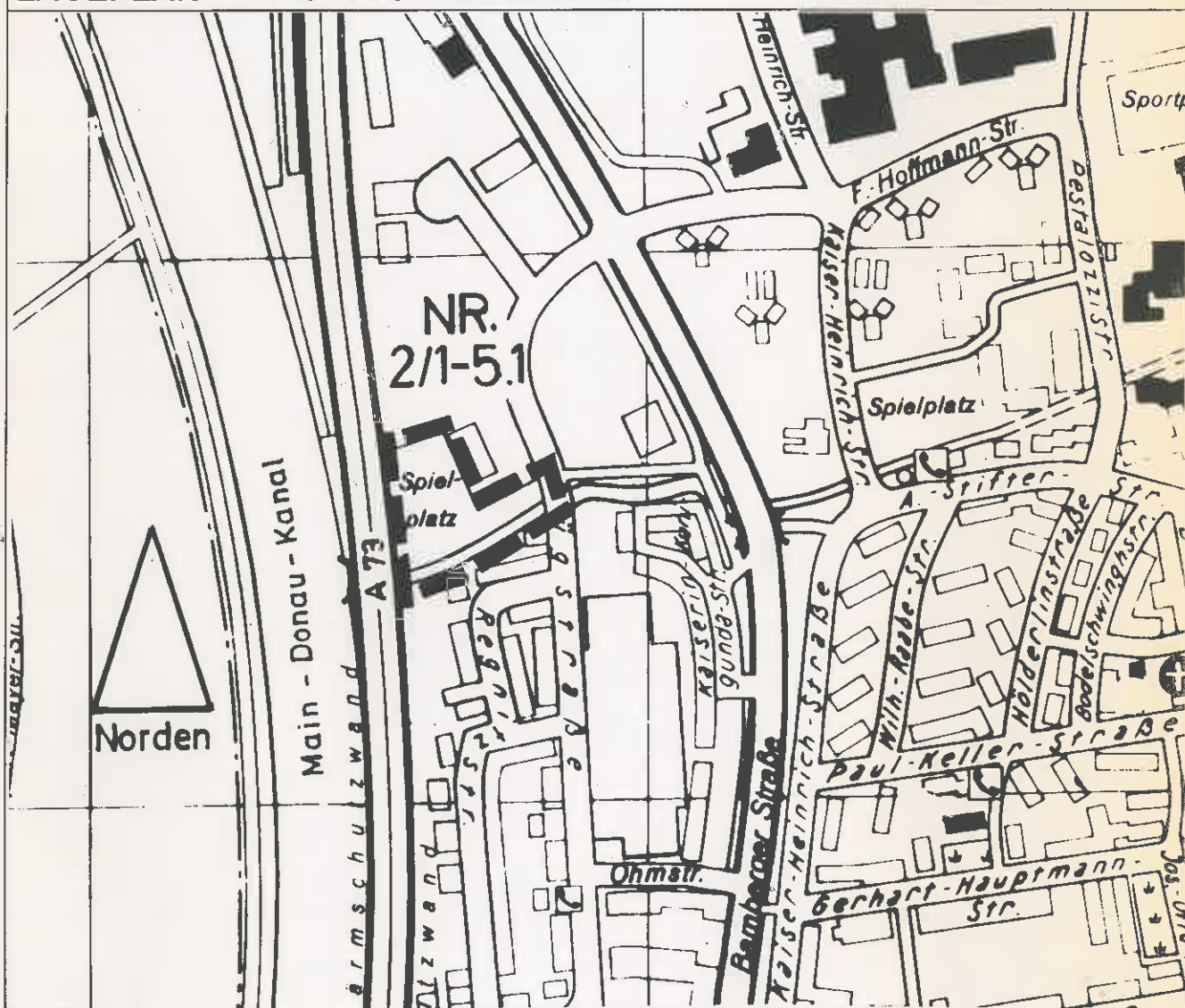
STADT FORCHHEIM

BEBAUUNGSPLAN NR. 2/1-5.1

STADT FORCHHEIM
 GEBIET FORCHHEIM NORD
 BEREICH ~~SÜDLICHER TEIL~~ DES GRUNDSTÜCKES FL.NR. 1021
 WESTL. DER BÜGSTR. AM SENDELGRABEN „KINDERGARTEN“

LAGEPLAN MIT GELTUNGSBEREICH

M 1:5000



Forchheim, den
 Stadtbauamt

Bock, Baudirektor

Sachbe.	Gez.	Datum
Walz	Ruderich	05.02.1996
Walz	Ruderich	09.04.1996
Walz	Ruderich	08.07.1996

DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM:§ 2(1) BauGB FÜR DAS IM PLAN DES STADTBAUAMTES VOM .05.02.1996 RÄUMLICH FESTGESETZTE GEBIET AM .29.02.1996 DIE ~~AUFSTELLUNG~~ /ÄNDERUNG EINES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG DER ALLGEMEINEN ZIELE UND ZWECKE DER PLANUNG GEM.§ 3(1) BauGB ERFOLGTE IN DER ZEIT VOM 18.03.1996 BIS 29.03.1996

FORCHHEIM, DEN 8.7.1996

STADT FORCHHEIM I.A
[Signature]

DER BEBAUUNGSPLANENTWURF LAG GEM. § 3(2) BauGB MIT BEGRÜNDUNG FÜR DIE DAUER E'NES MONATS VOM 21.05.1996 . . . BIS 25.06.1996 . . . ÖFFENTLICH AUS. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN IM AMTSBL. DER STADT FORCHHEIM NR. 5/10 . . . VOM .10.05.1996 . ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DIE BETEILIGTEN NACH § 4(1) BauGB WURDEN MIT SCHREIBEN VOM 26.04.1996 . . . BENACHRICHTIGT.

FORCHHEIM, DEN 8.7.1996

STADT FORCHHEIM I.A
[Signature]

DER STADTRAT VOM FORCHHEIM HAT GEM. § 10 BauGB MIT BESCHLUSS VOM 08.07.1996 . . . DIESEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT, ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN 8.7.1996

STADT FORCHHEIM I.A
[Signature]

DER REGIERUNG VON OBERFRANKEN WURDE DER BEBAUUNGSPLAN GEM. § 11 (1) BauGB MIT SCHREIBEN VOM 1.10.1996 ANGEZEIGT.

FORCHHEIM, DEN 31.1.1997

STADT FORCHHEIM I.A
[Signature]

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT GEM. § 11. (3), 28.11.96 Az.: 420-4622 P KEINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT. 11/96

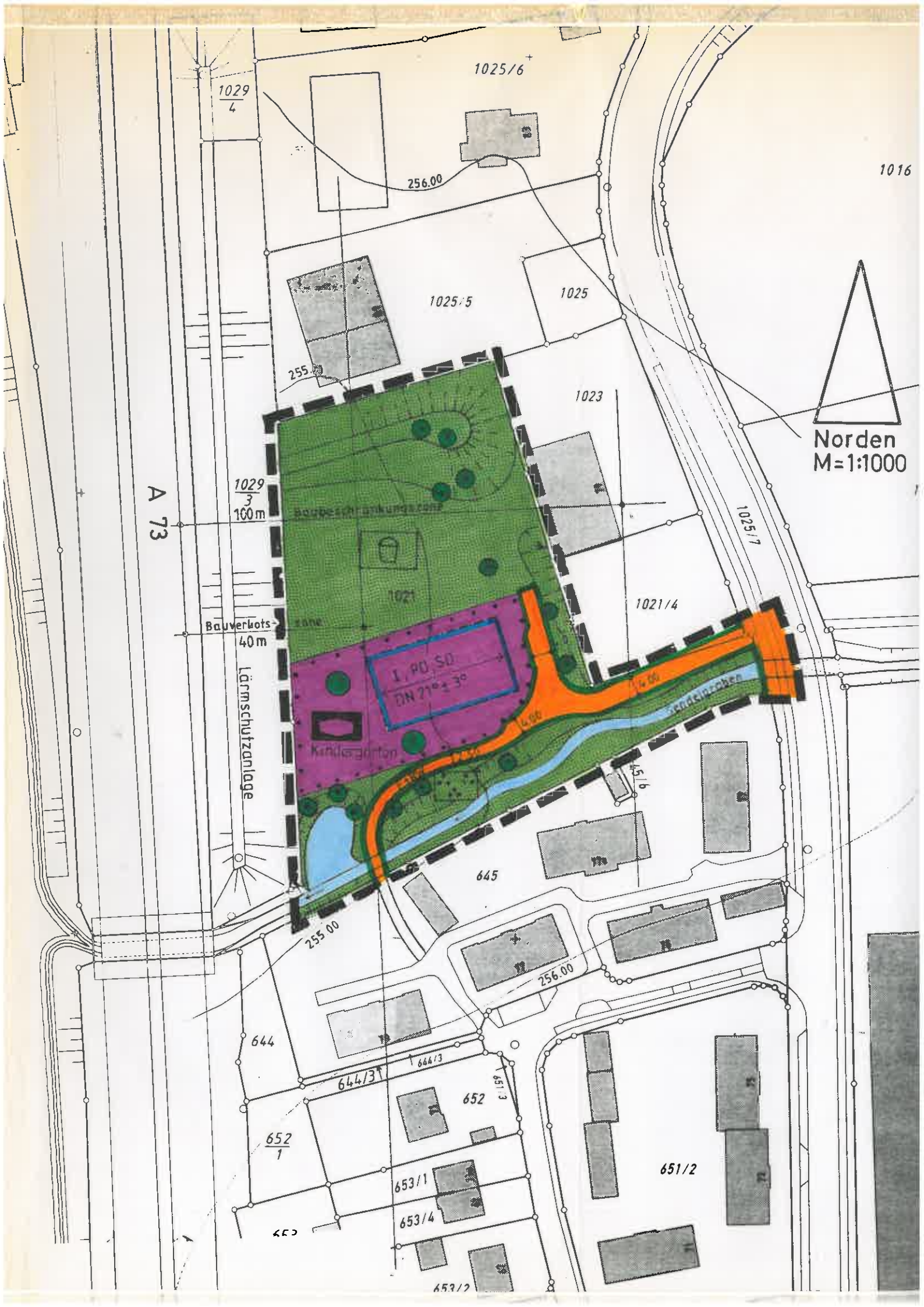
FORCHHEIM, DEN 31.1.1997

STADT FORCHHEIM I.A
[Signature]



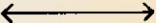








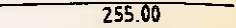

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGENVERFAHRENS WURDE GEM. § 12 BauGB ORTSÜBLICH IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM AM 31.1.1997 BEKANNTGEMACHT.

FORCHHEIM, DEN 31.1.1997

STADT FORCHHEIM I.A
[Signature]



FESTSETZUNGEN DURCH TEXT UND PLANZEICHEN

- | | | |
|------------------|--|--|
| 1. | <u>ART DER BAULICHEN NUTZUNG</u> (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 1 Abs. 3 BauNVO) | |
| 1.1 | Flächen für den Gemeinbedarf „Kindergarten“ (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB) |  |
| 2. | <u>MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</u> (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 Abs. 2 BauNVO) | |
| 2.1 | Das Maß der baulichen Nutzung wird durch die ausgewiesenen bebaubaren Flächen mit Angabe der Geschöszahl bestimmt. | |
| 2.2 | Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze. (§ 16 Abs. 3 BauNVO Art. 2 Abs. 4 BayBO) | I |
| 3. | <u>BAUGRENZEN, BAUWEISE</u> (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; 23 BauNVO) | |
| 3.1 | Baugrenze |  |
| 3.2 | Hauptfirstrichtung (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB) |  |
| 4. | <u>VERKEHRSFLÄCHEN</u> (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB) | |
| 4.1 | Verkehrsfläche (öffentliche Straße)
(Fuß- und Radweg) |  |
| 4.2 | Straßenbegrenzungslinie |  |
| 5. | <u>GRÜNORDNUNG</u> (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 u. U. 25 BauGB) | |
| 5.1 | Grünordnerische Maßnahmen: Vorhandene Bäume und Sträucher sind, soweit sie nicht auf überbaubaren Flächen liegen, zu erhalten, im Zuge der Baumaßnahmen weitgehend zu schonen und wieder zu komplettieren. |  |
| 5.2 | Pflanzgebot für Bäume - heimische Laubbäume, Sträucher und Hecken |  |
| 5.3 | Öffentliche Grünfläche (Kinderspielplatz)
(Parkanlage) | 
 |
| 6. | <u>GESTALTUNG</u> (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. Art. 98 Abs. 3 BauGB) | |
| 6.1 | Dachneigung max. $21^\circ \pm 3^\circ$, kein Kniestock | DN |
| 6.2 | Satteldach, Pultdach | SD, PD |
| 7. | <u>SONSTIGE FESTSETZUNGEN</u> | |
| 7.1 | Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB) | |
| 7.2 | Grenze der Bauverbotszone zur A 73 = 40 m
Grenze der Baubeschränkungszone zur A 73 = 100 m z. B. |  |
| HINWEISE: | 1. Bestehende Grundstücksgrenzen |  |
| | 2. Flurstücksnummern z.B.1021 | |
| | 3. Höhenschichtlinien - z. B. 255 m ü.N.N. |  |
| | 4. Sendelgraben |  |